

Rottweil, 18.02.2021



Droste-
Hülshoff-
Gymnasium
Rottweil

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Lehrkräfte,

die Fasnetsferien nähern sich ihrem Ende und Sie alle brennen darauf endlich zu erfahren, wie es danach hier am DHG weitergehen wird. Mit diesem Brief möchten wir Sie über den Schulstart am 22.02.2021 informieren.

Fern- und Präsenzunterricht

Wie Sie dem aktuellen Schreiben des Kultusministeriums vom 11.02.2021 entnehmen können, ändert sich zunächst für die Klassenstufen 5 bis 10 nichts. Für diese Klassenstufen findet nach wie vor ausnahmslos Fernunterricht statt.

Die beiden Kursstufen kehren im Wechsel in den Präsenzunterricht zurück. Das oben genannte Schreiben des Kultusministeriums lässt den Schulen einen gewissen Spielraum, wie dies im Detail erfolgen soll. Da es in den beiden Kursstufen aber sehr viele Kooperationen zwischen den drei Rottweiler allgemeinbildenden Gymnasien gibt, war eine Absprache zwingend nötig. Konkret heißt dies, dass die KS2 in der Woche vom 22. bis 26.02. in Präsenz beschult wird und die KS1 in diesem Zeitraum noch im Fernunterricht sein wird. In der Woche vom 01. bis 05.03. wird dann die KS1 in Präsenz beschult und die KS2 kehrt für diese Woche in den Fernunterricht zurück.

Für einen weiteren Blick in die Zukunft warten wir noch ein wenig die weiteren Entwicklungen und Verordnungen ab.

Aktuelle Regelungen für den Präsenzunterricht

Für den Präsenzunterricht gelten auch weiterhin strenge Hygieneregeln. Auf dem gesamten Schulgelände und in den Klassenzimmern gilt die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Für den Unterricht in den etwas größeren Kursen stehen jeweils zwei benachbarte Klassenzimmer zur Verfügung. Wird im Unterricht etwas mit dem gesamten Kurs entwickelt oder hält die Lehrkraft einen Vortrag, so kann der gesamte Kurs in einem Klassenzimmer versammelt werden. Für individuelle Arbeits- und Übungsphasen soll der Kurs dann auf beide zur Verfügung stehenden Räume aufgeteilt werden.

Auch weiterhin müssen die Klassenzimmer und Aufenthaltsräume alle 20 Minuten gründlich gelüftet werden.

Als Aufenthaltsräume während Hohlstunden stehen den Schülerinnen und Schülern die drei Räume der 1er-Ebene zur Verfügung. Das Oberstufenzimmer ist derzeit geschlossen, da die Notbetreuung in den Räumen der 0er-Ebene stattfindet und eine Durchmischung verschiedener Jahrgänge verhindert werden soll.

Praktischer Sportunterricht findet zunächst nur in den Leistungsfächern statt.

Klassenarbeiten und Klausuren

Wir möchten dieses Schreiben auch dazu nutzen, um alle Angehörigen der Schulgemeinschaft darüber zu informieren, dass es möglich ist, schriftliche Leistungsfeststellungen in den

Klassenstufen 5 bis 10 in Präsenz durchzuführen. Dies wird für uns natürlich zum Thema werden, wenn sich auch ab dem 8. März noch keine Perspektive für die Rückkehr der Klassenstufen 5 bis 10 in den Präsenzunterricht abzeichnen sollte. Sicherlich werden dann pädagogisch sinnvolle Lösungen gefunden werden. Die Vermittlung und Vertiefung des Lernstoffs sowie die Unterstützung und Hilfe bei Problemen werden im Vordergrund stehen, aber es wird im zweiten Halbjahr auch Klassenarbeiten geben.

Die Gesamtzahl der Klassenarbeiten pro Fach kann bereits jetzt abgesenkt werden, da die in der Corona-Verordnung Schulen dafür gesetzte Grenze von mindestens vier Wochen Fernunterricht bereits überschritten ist.

Für die beiden Kursstufen werden demnächst Klausurenpläne erstellt und den Schülerinnen und Schülern bekanntgegeben. In den beiden Kursstufen muss sowohl in den Basisfächern als auch den Leistungsfächern jeweils mindestens eine Klausur im Halbjahr geschrieben werden.

Notbetreuung

Die Notbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 findet weiterhin unter den bekannten Voraussetzungen in den Räumen der 0er-Ebene statt.

Wir sind uns der Härten und Einschränkungen, die die letzten Monate für uns alle bereitgehalten haben sehr bewusst. Gleichzeitig sind wir aber auch davon überzeugt, dass es möglich sein wird, Schritt für Schritt zumindest wieder etwas mehr Normalität gerade auch an den Schulen zuzulassen. Der zentrale Schlüssel zum Gelingen liegt dabei in der Hand eines jeden Einzelnen von uns. Halten Sie sich bitte alle auch weiterhin an die bestehenden Hygieneregeln, auch wenn es sicherlich immer schwerer fällt.

Viele Grüße



Stefan Maier



Amir Jano